

P-Seminar im Fach Biologie/Chemie

Lehrkraft: Lux**Leitfach:** Chemie/Biologie**Projektthema:** Ein biochemischer Adventskalender**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:***Assessmentcenter-Training bei Herrn Merz (AOK)**Hochschulinformationstage (HIT) - Würzburg**Vortrag zu Alternativen zum Studium (Auslandsaufenthalt, Bufdi, FSJ, etc.)**Einführung in das Recherche-System der Agentur für Arbeit (Hr. Fandrich, SW)**Kontakt zu regionalen Unternehmen und Universitäten**Individuelle Rückmeldegespräche zum Fortschritt in der Studien- und Berufsorientierung***Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:**

Grundsätzlich ist das Ziel des Projekts offen und wird von den Seminarteilnehmern in den ersten Wochen des Schuljahres selbst definiert. Die Idee ist jedoch 24 „Objekte“ zu gestalten, die einen biologischen, chemischen oder biochemischen Zusammenhang erklären. Diese Objekte könnten z.B. Grafiken sein, die auf selbst gewonnen Daten beruhen (z.B. Lungenvolumina von sportlichen und nicht-sportlichen Zehntklässlern im Vergleich, Wachstum von Kresse bei Begasung mit Nikotin, „Führt Fluchen zu einer Reduktion des Schmerzempfindens?“, etc...). Es wäre auch möglich eher künstlerische Bilder mit einer etwas ausführlicheren naturwissenschaftlichen Erklärung zu gestalten (Bsp.: Bild eines Gewächshauses mit gigantischen Mengen an Weihnachtssternen/-bäumen + Erklärung, wie Weihnachtssterne/-bäume gezüchtet werden **oder** Bild eines visuell ansprechenden, chemischen Versuchs mit Hintergrundinformationen). Die 24 „Objekte“ sollen (=müssen) ab dem 01.12.2017 öffentlich verfügbar sein. Die einfachste Form der Veröffentlichung wäre eine RMG-Wiki-Seite, aber die Seminarteilnehmer können auch andere Ideen entwickeln. Alle 24 „Objekte“ sollten jedoch als miteinander-in-Beziehung-stehend erkennbar sein, also z.B. durch ein einheitliches Layout. Auf diese Weise wird eine Mischung aus individuellem Arbeiten auf der einen Seite und projektorientierter Teamarbeit auf der anderen Seite gewährleistet.

Folgende außerschulischen Kontakte sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Je nach Schwerpunktsetzung der Seminarteilnehmer kommen zahlreiche externe Partner in Betracht.

➤ Fotografen, ➤ regionale Betriebe, die biologisch (z.B. Gärtnereien) oder chemisch (z.B. Labore, Fränkische, FTE) arbeiten